

Sicherheitshinweise

Allgemein

- Die bauseitig vorzusehenden Sicherheitseinrichtungen werden keinesfalls ersetzt!
- Zu hoch eingestellte Temperaturwerte können zu Verbrühungen oder Anlagenschäden führen. Bauseitig Verbrühungsschutz vorsehen!

Wandmontage

- Installieren Sie den Regler ausschließlich in trockenen Räumen und unter Umgebungsbedingungen wie unter „Technische Daten“ beschrieben.

(Näheres dazu ist in der Montage- und Bedienungsanleitung für die Fachkraft beschrieben)

Elektrischer Anschluss



- Vor Arbeiten am Gerät die Stromzuleitung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern! Spannungsfreiheit prüfen! Der elektrische Anschluss darf nur durch eine Fachkraft unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften durchgeführt werden. Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn es am Gehäuse sichtbare Schäden wie z.B. Risse gibt.
- Das Gerät darf von hinten nicht zugänglich sein.
- In der Spannungsversorgung des Reglers ist bauseitig eine allpolige Trennvorrichtung z.B. Heizungsnotschalter vorzusehen.
- Kleinspannungsführende Leitungen wie Temperaturfühlerleitungen sind getrennt von netzspannungsführenden Leitungen zu verlegen und dürfen beispielsweise nicht im selben Kabelkanal verlegt sein! Temperaturfühlerleitungen nur in die linke Seite und netzspannungsführende Leitungen nur in die rechte Seite des Gerätes einführen.
- Die am Gerät anzuschließenden Leitungen dürfen maximal 55 mm abgemantelt werden und der Kabelmantel soll genau bis hinter die Zugentlastung ins Gehäuse reichen.



(Näheres dazu ist in der Montage- und Bedienungsanleitung für die Fachkraft beschrieben)

Sicherung ersetzen, ausschließlich nur durch eine Fachkraft!



Reparatur und Wartung dürfen nur durch eine Fachkraft durchgeführt werden. Vor Arbeiten am Gerät die Stromzuleitung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern! Spannungsfreiheit prüfen!



Verwenden Sie nur die beiliegende Reservesicherung, oder eine baugleiche Sicherung mit den folgenden Angaben: 2AT / 250 V.



Hat der Regler trotz eingeschalteter Netzspannung keine Funktion und Anzeige, ist evtl. die interne Gerätesicherung defekt. Dann das Gerät wie, in der Montage- und Bedienungsanleitung für die Fachkraft, unter C beschrieben öffnen, alte Sicherung entfernen und überprüfen.

Die defekte Sicherung wechseln, externe Fehlerquelle (wie z.B. Stellantrieb, Motor-Ventil-Einheit, Pumpe) finden und austauschen. Erst anschließend den Regler wieder in Betrieb nehmen und die Funktion der Schaltausgänge im Manuellbetrieb wie, in der Montage- und Bedienungsanleitung für die Fachkraft, unter 4.2. beschrieben überprüfen.

Meldungen

Meldungen	Hinweise für die Fachkraft
Sensor defekt: X	Entweder der Fühler, Fühlereingang am Regler oder die Verbindungsleitung ist/ war defekt.
Neustart	Der Regler wurde bspw. aufgrund eines Stromausfalls neu gestartet. Überprüfen Sie Datum & Uhrzeit!
Uhr & Datum	Erscheint nach einer längeren Netzunterbrechung automatisch, weil Uhrzeit & Datum zu überprüfen und ggf. nachzustellen sind.
Starkes Takten	Bedeutet, dass innerhalb von 5 Minuten mehr als 5 Mal das Relais ein- und ausgeschaltet wurde.

Gebrauchsanleitung (Kurzanleitung)

HCC Fresh *step a valve*



Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung enthält grundlegende Hinweise und wichtige Informationen zur Sicherheit, Installation und Betrieb des Gerätes (Controllers). Vor dessen Inbetriebnahme und Bedienung ist diese Anleitung vom Installateur/Fachkraft und vom Betreiber der Station vollständig zu lesen.

Bei diesem Gerät handelt es sich um einen automatischen elektrischen Temperaturregler für den Hausgebrauch. Die Konfiguration und die Voreinstellungen des Reglers sind speziell auf den Umfang der gewählten Optionen und die Anforderungen der Station in der geplanten Trinkwasser- und Heizungsanlagenumgebung angepasst. Beachten Sie zudem die in den jeweiligen Ländern geltenden Unfallverhütungsvorschriften, die zutreffenden Normen und Bestimmungen und die Montage- und Bedienungsanleitung der zusätzlichen Stationskomponenten.

Montage, elektrischer Anschluss, Inbetriebnahme, Veränderung der Voreinstellungen und Wartung dürfen nur durch eine entsprechend ausgebildete Fachkraft erfolgen.

(Näheres dazu ist in der Montage- und Bedienungsanleitung für die Fachkraft beschrieben)

Download unter: www.strasshofer.de

Für den Betreiber: Lassen Sie sich von der Fachkraft ausführlich in Funktionsweise und Bedienung des Reglers einweisen. Einstellungen, die jedoch über die Einstellmöglichkeiten im Menü „3. Zeiten“ hinausgehen, sind ausschließlich entsprechend ausgebildeten Fachkräften vorbehalten und werden in dieser Gebrauchsanleitung nicht näher beschrieben!

Diese Gebrauchsanleitung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Unklarheiten wenden Sie sich mit Ihren Fragen bitte an eine entsprechend ausgebildete Fachkraft beim Hersteller der Wohnungsstation.

HCC Fresh
step a valve
30.03.2021
www.strasshofer.de

EU-Konformitätserklärung

Durch das CE-Zeichen auf dem Gerät erklärt der Hersteller, dass der HCC Fresh den einschlägigen Bestimmungen:


- EU Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU sowie der
- EU Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2014/30/EU

entspricht. Die Konformität wurde nachgewiesen und die entsprechenden Unterlagen sowie die EU-Konformitätserklärung sind beim Herstellerhinterlegt.

Veränderungen am Gerät

- Veränderungen, An- und Umbauten am Gerät erfordern die schriftliche Genehmigung des Herstellers.
- Der Einbau von Zusatzkomponenten, die nicht zusammen mit dem Gerät geprüft worden sind, ist nicht gestattet.
- Wenn wahrzunehmen ist, wie beispielsweise durch Beschädigung des Gehäuses, dass ein gefahrloser Gerätebetrieb nicht mehr möglich ist, ist das Gerät sofort außer Betrieb zu setzen.
- Geräteteile und Zubehörteile, die sich nicht in einwandfreiem Zustand befinden, sind sofort auszutauschen.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör des Herstellers.
- Werkseitige Kennzeichnungen am Gerät dürfen nicht verändert, entfernt oder unkenntlich gemacht werden.
- Nehmen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Einstellungen am Gerät vor.

(Näheres dazu ist in der Montage- und Bedienungsanleitung für die Fachkraft beschrieben)

	Durch Veränderungen am Gerät kann die Sicherheit und Funktion des Gerätes und der gesamten Station beeinträchtigt werden.
--	---

Gewährleistung und Haftung

Das Gerät wurde unter Berücksichtigung hoher Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen produziert und geprüft. Für das

Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, wenn...


Gerät gilt die gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistungsfrist von 2 Jahren ab Verkaufsdatum. Von der Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen sind Personen- und Sachschäden, die zum Beispiel auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

Die Haftung ist ausgeschlossen, wenn...

- Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung und der Montage- und Bedienungsanleitung für die Fachkraft
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Bedienung
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Zu widerhandlung gegen den Abschnitt "Veränderungen am Gerät"
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Überschreitung und Unterschreitung der in den technischen Daten aufgeführten Grenzwerte
- Höhere Gewalt

Entsorgung und Schadstoffe

Das Gerät entspricht der europäischen RoHS Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

	Zur Entsorgung gehört das Gerät keinesfalls in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Gerät nur an entsprechenden Sammelstellen oder senden Sie es an den Verkäufer oder Hersteller zurück.
--	--

Anzeige und Eingabe

Die Leuchtdiode (2) leuchtet grün...

Das Display (1) mit umfangreichem Text- und Grafikmodus ermöglicht eine einfache Bedienung des Reglers.Die Leuchtdiode (2) leuchtet grün, wenn eine Motor-Ventil-Einheit eingeschaltet ist. Die Leuchtdiode (2) leuchtet rot, wenn Betriebsart „Aus“ eingestellt ist. Die Leuchtdiode (2) blinkt schnell rot, wenn ein Fehler vorliegt. Die Eingaben erfolgen über 4 Tasten (3 + 4), denen situativ unterschiedliche Funktionen zugeordnet sind. Die „esc“ Taste (3) wird genutzt, um eine Eingabe abubrechen oder ein Menü zu verlassen. Es folgt ggf. eine Sicherheitsabfrage zur Speicherung von Änderungen. Die Funktion der anderen 3 Tasten (4) wird jeweils in der Displayzeile über den Tasten erklärt, wobei die rechte Taste in der Regel eine Bestätigungs- und Auswahlfunktion übernimmt.

Beispiele für Tastenfunktionen:

+/-	Werte vergrößern / verkleinern	▼ / ▲	Menü runter / rauf scrollen
Ja/Nein	zustimmen / verneinen	Info	weiterführende Information
Zurück	zur vorherigen Anzeige	Ok	Auswahl bestätigen
Bestätigen	Einstellung bestätigen		


Das Menü

3. Zeiten

Die Zeiteneinstellung...


3.1. Uhrzeit & Datum

Dient zum Einstellen der aktuellen Uhrzeit und Datum.

	Für zeitabhängige Funktionen wie z. B. Nachtabsenkung, Zirkulation und die Auswertung der Stationsdaten ist es unerlässlich, dass die Uhrzeit am Regler genau eingestellt ist. Beachten Sie, dass die Uhr bei Netzunterbrechung ca. 24 h weiter läuft und anschließend neu zu stellen ist. Durch Fehlbedienung oder falsche Uhrzeit können Daten gelöscht, falsch aufgezeichnet oder überschrieben werden. Der Hersteller übernimmt keinerlei Gewähr für die aufgezeichneten Daten!
---	---

3.2. Sommerzeit

Wenn diese Funktion mit Ja aktiviert ist, schaltet der Regler automatisch auf Winterzeit oder Sommerzeit (DST, Daylight Savings Time) um.

	Die folgenden Einstellungen der Zeiten sind für jeden Wochentag in bis zu drei Zeitintervallen minutengenau möglich. Dabei ist ein für einen Tag erstellter Zeitenverlauf auf die Zeitspannen Mo-Fr oder Sa, So bzw. Mo-So kopierbar.
---	---

3.3. Heizkreis 1 Tag

(Nur bei gewählten Optionen Heizkreis witterungsgeführt verfügbar.)

Die Heizzeiten sind einstellbar...

Die Heizzeiten sind einstellbar...

Dient zum Einstellen der Heizzeiten am Tag. Während der eingestellten Zeiten, wird ständig den vorgegebenen Tag-Heizkurven und den Anforderungen entsprechend nachgeheizt. Außerhalb der eingestellten Zeiten, wird ständig den vorgegebenen abge-

Die Heizzeiten sind einstellbar...

senkten Nacht-Heizkurven und den Anforderungen entsprechend nachgeheizt, was z.B. zu Energieeinsparungen während der Nachtzeiten führen kann. (Der Heizkreis wird zum nachheizen der über Heizflächen angeschlossenen Räume verwendet und kann damit, zur Komforterhöhung in den Aufenthaltsbereichen beitragend, das Auskühlen der angeschlossenen Räume verhindern.)

3.7. Zirk.-Zeiten

(Nur bei gewählter Option: Zirkulation verfügbar.)

Dient zum Einstellen der Zirkulationszeiten. Während der zirkulationsfreien nicht eingestellten Zeiten, wird nicht ständig nachgeheizt, was z.B. zu Energieeinsparungen während der Nachtzeiten führen kann.

(Die Zirkulation verhindert das Auskühlen der angeschlossenen Trinkwarmwasserleitungen bis zu den Zapfstellen und ermöglicht damit, zur Zapfkomforterhöhung beitragend, die Vermeidung von Warmwasserwartezeiten beim Zapfen.)

3.8. Nachtabsenkung

(Nur bei gewählter Option Vorhaltung verfügbar.)

Die Nachtabsenkung senkt die Temperatur der Vorhaltung zum Zwecke der Energieeinsparung während der Nachtzeiten um ca. 15 K.

(Die Vorhaltung verhindert das starke Auskühlen der Heizwasserversorgungsleitung bis zur Station und ermöglicht damit, zur Zapfkomforterhöhung beitragend, kürzere Warmwasserwartezeiten beim „Erst-Zapfen“ nach längeren Zapfpausen.)

Technische Daten

Modell	HCC Fresh <i>step a valve</i>	Freshwater- and Heatig-Controller
Temperaturreglerklasse	VI	

Standbyverlust	0,5 W	
Anforderungsart Heizgerät		Ein/Aus-Betrieb odermodulierend

Elektrische Daten		
Spannungsversorgung	100 - 240VAC	
Leistungsaufnahme / Standby	0,5 - 2,5 W/ 0,5 W	
Interne Sicherung	1	2A träge250V
Schutzart		IP40
Schutzklasse / Überspannungskategorie		II / II

Eingänge/Ausgänge		Messbereich	
Sensoreingänge	5	PT1000	-40 °C.... 300 °C
Sensoreingänge DF-Sensoren	1	SIKA VVX15 2 - 40 L/Min	
Mechanisches Relais	R1 - R3	460VA für AC1 / 460W für AC3	
Potentialfreies Relais	R4	460VA für AC1 / 185VA für AC3	
0..10V / PWM Ausgang	V1 - V2	ausgelegt für 10 k Ω Bürde / Freq. 1 kHz, Pegel 10 V	
+ Klemme / Spannungsausgang	+	+24VDC, max.12W für Motor-Ventil-Einheit	<i>step a valve</i>

Max. Kabellänge		
Kollektorfühler / Aussenfühler	S1	<30m
sonstige Pt1000 Fühler	S2-S5	< 10m
VVX15 Sensoren		< 3m

Die Kabellängen sind einstellbar...

Die Kabellängen sind einstellbar...

CAN

< 3 m; bei > = 3 m ist ein abgeschirmtes Twisted-Pair-Kabel zu verwenden. Die Abschirmung einseitig mit dem Schutzleiter verbinden. Maximale Kabellänge des Gesamtsystems 200 m.

Die Kabellängen sind einstellbar...

0-10V/PWM	< 3m
mechanisches Relais	< 10m

Schnittstellen	
Feldbus	CAN

Zulässige Umgebungsbedingungen	
bei Reglerbetrieb	0 °C - 40 °C, Max. 85 % rel. Feuchte bei 25 °C
bei Transport/Lagerung	0 °C - 60 °C, keine Betauung zulässig

Sonstige Daten und Abmessungen	
Gehäuseausführung	2-teilig, Kunststoff ABS
Einbaumöglichkeiten	Schalttafeleinbau (Wandmontage)
Abmessungen gesamt	163 mm x 110 mm x 52 mm

Abmessungen gesamt	157 mm x 106 mm x 31 mm
--------------------	-------------------------

Ausschnitt-Einbaumaße	157 mm x 106 mm x 31 mm
-----------------------	-------------------------

Anzeige	vollgraphisch,128 x 64 dots
Leuchtdiode	mehrfarbig
Echtzeituhr	RTC mit 24 Stunden Gangreserve
Bedienung	4 Eingabetasten